

Goethe, Johann Wolfgang: 3 (1790)

1 Sollt ich mich denn so ganz an
2 Das wäre mir zuletzt doch reine Plage.
3 Darum versuch ich's gleich am heut'gen Tage
4 Und nahe nicht dem vielgewohnten Schönen.

5 Wie aber mag ich dich, mein Herz, versöhnen,
6 Daß ich im wicht'gen Fall dich nicht befrage?
7 Wohlan! Komm her! Wir äußern unsre Klage
8 In liebevollen, traurig heitern Tönen.

9 Siehst du, es geht! Des Dichters Wink gewärtig,
10 Melodisch klingt die durchgespielte Leier,
11 Ein Liebesopfer traulich darzubringen.

12 Du denkst es kaum, und sieh! das Lied ist fertig;
13 Allein was nun? – Ich dächte, im ersten Feuer
14 Wir eilten hin, es vor ihr selbst zu singen.

(Textopus: 3. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55107>)